



## Theaterkostüm versus Dresscode oder wie ein Charakter seine Kleidung findet

<b>PH Veranstaltungsnummer:</b>	6613EEL038
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 10. Oktober 2013/ 14-18h
<b>Ort:</b>	Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70, 1030 Wien
<b>Vortragende:</b>	Monika Biegler (Bühne und Kostüm)

[www.dresscodeinterruption.com](http://www.dresscodeinterruption.com)

Das Kostüm ist für den Darsteller eine wichtige Unterstützung um seine Rolle zu verkörpern, dem Zuschauer hilft es den Charakter in seinen verschiedenen Aspekten zu begreifen. Ob historisches Gewand, moderne Kleidung oder andere Zugangsweisen, Möglichkeiten ein funktionierendes Kostüm zu kreieren gibt es viele.

Monika Biegler wird in diesem Workshop Einblicke in ihre Arbeitsweise als Kostümbildnerin bieten. Gemeinsam wird man sich mit der Frage beschäftigen wie das äußere Erscheinungsbild eines Charakters entstehen kann. Anhand von praktischen Experimenten wird erforscht in welcher Form Kleidung eine innere Realität nach außen spiegelt.

Monika Biegler ist seit mehreren Jahren als Kostümbildnerin international tätig und hat u.a. mit zwei Kolleginnen das Kunstprojekt dresscode interruption ins Leben gerufen.

## Digital Antibodies? Modepräsentationen im digitalen Zeitalter

<b>PH Veranstaltungsnummer:</b>	6613EEL039
<b>Termin:</b>	Montag, 25.11.2012 / 14-18h
<b>Ort:</b>	Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70, 1030 Wien
<b>Vortragende:</b>	Sabina Muriale & Birke Sturm

Vortrag und Workshop zum Thema: Vom Catwalk zum Netwalk. Mode im digitalen Zeitalter.

Immer mehr Modefirmen nutzen die Möglichkeiten des Fashion Films und integrieren digitale Videos gezielt als Kommunikationsstrategie in ihren Präsentationen. Sei es begleitend zur traditionellen Modenschau oder als Ersatz für diese. Doch warum das Medium Film? Nick Night – Mitbegründer der Fashion Film Plattform SHOWstudio – ist überzeugt, dass Mode und Film wie selbstverständlich zusammenarbeiten, da die Kleidung von sich aus eine stark visuelle Wirkkraft hat und gerade für Formgebung und Bewegung designed wurde. Somit gleitet Kleidung auf sicheren Schienen, wenn sie das bewegte Bild aka Film für sich als Kommunikationsmittel nutzt. Die textile Vision der ModedesignerInnen überträgt sich wie von selbst über den Film hin zum Publikum, bzw. zu den KonsumentInnen, und im Zeitalter der digitalen Kultur lässt sich ein Film über das Internet zeitgleich sowie weltweit übertragen.

Anhand eines theorieunterlegten Einblicks in eine breite Auswahl an Fashion Films wird diskutiert inwieweit dieses Medium geeignet ist, um textile Beschaffenheit, menschliche Silhouette sowie das Image eines Labels zu präsentieren. Im anschließenden Workshop wird erarbeitet, welche relevanten Möglichkeiten Fashion Films für den Textilverricht bieten können. Zudem werden schulpraktische Beispiele in Gruppen entwickelt und anschließend präsentiert.

Sabina Muriale, Mag.<sup>a</sup> ist Kulturanthropologin, Kuratorin, Doktorandin sowie Lehrende an der Akademie der Bildenden Künste Wien im Fachbereich Moden und Styles und darüber hinaus auch Mitarbeiterin des Modelabels Edwina Hörl, Tokyo.

Birke Sturm, Mag.<sup>a</sup> ist Kulturwissenschaftlerin, Kunstpädagogin und Anglistin und unterrichtet am Oberstufenrealgymnasium des Lauder Chabad Campus Wien. Sie ist Doktorandin an der Akademie der bildenden Künste Wien im Fachbereich für Moden und Styles, wo sie 2008 bis 2012 als Studienassistentin und Studienberaterin tätig war.

# RITUALTEXTILIEN AUS INDONESIEN

**PH Veranstaltungsnummer:** 6614EEL005  
**Termin:** Dienstag, März/April 2014 / 14 – 18  
**Ort:** Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70, 1030 Wien  
**Vortragende:** Karin Binder

Einschlagstechnik in der Weberei, Ikat, Plangi, Tritic die verschiedenen Reservetechnikverfahren der Inselwelten zeige ich anhand von Originalen und Infomaterial.

Indonesien, bestehend aus 13 tausend Inseln, ist eines der größten Gebiete der Erde, wo „Textilkunst“ nicht nur hergestellt wird, sondern auch noch in der Gegenwart im Alltag in vielen Ritualen der Menschen eingesetzt wird. Der Inselstaat ist voll von Zeremonien und voll von verschiedenen Textilien die Zeit, Raum und vergängliches repräsentieren. Ein Weg der Textilien im Austausch zum Geschenk werden lässt. Stoffe als Statussymbole spiegeln oft die hierarchischen Strukturen der Gesellschaft wider.

---

# TEXTIL EXKURSION: Blaudruckerei KOO & KWL TEXTIL

**PH Veranstaltungsnummer:** 6614EEL008  
**Termin:** Freitag, 23.Mai 2014 / 8:30 - 17:00  
**Ort:** Burgenland und Niederösterreich  
**Vortragende:** Joseph Koo und KWL TEXTIL

ACHTUNG: Anreise in Fahrgemeinschaften – Koordinierung über [eva.lausegger@gmail.com](mailto:eva.lausegger@gmail.com)

## Original burgenländischer Indigo-Handblaudruck Blaudruckerei Koó

Früher waren Blaudruckstoffe die Alltags- und Arbeitskleidung im Burgenland. Heute ist die Werkstatt KOO (neben einem Betrieb im Mühlviertel) eine der letzten in Europa, wo seit Generationen Stoffe bedruckt und mit Indigo gefärbt werden. Mit zunehmender Industrialisierung und der Entdeckung der Indanthrenfarben ging der Blaudruck immer mehr zurück. Zu mühselig und aufwändig war die Herstellung und nur wenige Betriebe haben sich erhalten. Die Blaudruckerei KOO ist einer davon.

Joseph Koo, Neugasse 14, 7453 Steinberg  
<http://www.originalblaudruck.at/>

## KWL TEXTIL / Walkstoffproduktion

Die Walkstoffproduktion ist ein sehr altes Herstellungsverfahren das seine Ursprünge bereits in der Antike findet. Die ersten Hinweise auf Walkstofferzeugung finden sich in der 3. Ur-Dynastie (ca. 2100 v. Chr.) in Mesopotamien. In Österreich stellt es ein sehr altes bäuerliches Herstellungsverfahren dar, das bis zur Zeit Andreas Hofers in Tirol zurückverfolgt werden kann. Damals strickten die Bäuerinnen in den weniger arbeitsintensiven Wintermonaten grobe Janker aus Schurwolle, die dann in Butterfässern solange gestampft wurden bis die Wolle verfilzte.

Heute werden bei KWL auf ca. 4000m<sup>2</sup> Produktionsfläche jährlich etwa 200 Tonnen reine Schurwolle und 30 Tonnen verschiedene Naturfasergemische für Indoor- und Outdoorbekleidung, von 280-1000g, verarbeitet.

KWL TEXTIL, Seiserstrasse 6, A-2860 Kirchsschlag

---